

# Unterricht vor dem Seminar?

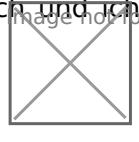
## Beitrag von „das\_kaddl“ vom 2. August 2005 19:03

Mein Senf:

Auch meine Ausbildungsschule wollte mich Dienstags und Donnerstags morgens zu mindestens einer Stunde Unterricht verpflichten. Das funktionierte nur nich, weil ich nämlich von meiner südniedersächsischen Ausbildungsschule oftmals zur Schule meines Fachseminarleiters nach Braunschweig fahren musste und die 80 km nicht in 35 min zu schaffen waren (Seminarbeginn: 10 Uhr, Ende der 2. Unterrichtsstunde: 9:25). So beschränkte sich meine Schule darauf, mich Dienstags und Donnerstags nur im Notfall zu Vertretungen zu bitten. Prekär wurde es allerdings, als die Schule, an der das Seminar stattfand, im Hochharz lag (St. Andreasberg), dichtes Schneegestöber war und ich trotzdem nur 35 min Zeit hatte... Bin in solchen Situationen regelmässig zu spät gekommen, was des Seminarleiters Augenbrauen hochziehen liess... 😊

Der Rat hinter der Geschichte: Mach es davon abhängig, in welcher Entfernung deine Seminare tagen. Kannst du sie bequem von deiner Schule aus erreichen, auch wenn du zuvor morgens eine Stunde unterrichtest, dann sag deiner Ausbildungsschule zu, ansonsten rechne ihnen vor, wie dein Zeithorizont Schule - Seminar aussieht.

LG, das\_kaddl.

PS @melo: jaaaa, Gruppenhospitationen... Die gibt's in Niedersachsen auch  und ich habe sie gehasst. 24 Schüler und 19 Lehreranwärter in einem engen Klassenraum - was für authentische Stunden!